

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# BARRIEREN BEWÄLTIGEN

Neugestaltung von Übergängen auf den 1. Arbeitsmarkt

Potentiale von Netzwerkanalysen in Werkstätten

Bildquelle: <https://innoforum.ch/>

## GESTALTUNG EINES INKLUSIVEN WORLD CAFÉS ZU SOZIALRÄUMLICHEN NETZWERKSTRUKTUREN DER WFBM IM KONTEXT VON ÜBERGÄNGEN AUF DEN 1. ARBEITSMARKT

**Ein World Café sammelt in einer informellen Atmosphäre Ideen und Meinungen zu einem bestimmten Thema.** Es ermöglicht die Zusammenarbeit und den Austausch von Ideen zwischen den Teilnehmenden, um neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsame Lösungen zu finden. Vorteile liegen in der Bearbeitung einer analytisch- und handlungsorientierten Fragestellung, welche an jedem Tisch in einzelnen Fragen oder Sequenzen aufeinander abgestimmt behandelt werden. Am Ende werden die Ergebnisse zusammengetragen und vorgestellt. (Vgl. Panne, Oliver in Knoll 2015, S. 94)

**Ziel des hier dargestellten Formates ist es,** die sozialräumlichen Netzwerkstrukturen für Übergänge von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt in Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu analysieren und weiterzuentwickeln. Ein inklusiv ausgerichtetes World Café bezieht die Klienten (Beschäftigte der WfbM, Frauenbeauftragte, Werkstattrat) aktiv in den Workshop mit ein. Es sollte eine informelle und entspannte Atmosphäre geschaffen sein, in der jede:r ihre/seine Meinung äußern und sich aktiv beteiligen kann.

### PLANUNG EINES INKLUSIVEN WORLD CAFÉS

Definieren Sie das Thema und die Fragestellung; diese sollten klar und für die Teilnehmenden verständlich formuliert sein.

### BEISPIEL FÜR DIE FRAGESTELLUNG

- Wie können Übergänge in Praktika und auf den ersten Arbeitsmarkt in der WfbM gefördert werden?
- Wie können Menschen mit Behinderung in der Werkstatt durch Empowerment zur Teilhabe am ersten Arbeitsmarkt befähigt werden?
- Auf welchen festen Strukturen lassen sich Potentiale erkennen und neue Beziehungen für den Übergang gestalten?

Legen Sie den **TEILNEHMENDEN PERSONENKREIS** fest: Mitarbeitende der WfbM - Geschäftsleitung, Gruppenleiter:innen; Integrationsassistent:innen und Beschäftigte aus der WfbM - Personen aus den Mitbestimmungsgremien wie Werkstattrat und Frauenbeauftragte sowie Personen der zuständigen Fachdienste. Das Format richtet sich an eine Anzahl von ca. 18 Personen.

Stellen Sie ein **MODERATIONSTEAM** zusammen. Dieses Team sollte sachkundig die Diskussion am Tisch moderieren und am Ende zusammenfassen können. Die Moderatoren haben die Aufgabe, das Gespräch am Tisch zu lenken und allen Personen möglichst gleiche Diskussionsanteile zukommen zu lassen und allen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinungen zu mitzuteilen.

Erstellen Sie eine **EINLADUNG**, welche alle notwendigen Informationen enthält (Datum, Ort, Zeit, Thema und Zielgruppe) und lassen Sie diese allen Teilnehmenden rechtzeitig zukommen.

Wählen Sie einen **GEEIGNETEN VERANSTALTUNGSORT**. Der Raum sollte Platz für drei große (runde) Gruppentische haben, welche barrierefrei zugänglich sind. Jeder Tisch sollte ausreichend Platz für 8 Personen haben und mit Papier und Stiften ausgestattet sein. Organisieren Sie kleine Snacks, Getränke und Kaffee für eine gute Kaffeehausstimmung.

## VORBEREITUNG

Bereiten Sie alle Materialien vor, die während des Workshops verwendet werden sollen, wie zum Beispiel Papiertischdecken zum Beschriften, Marker/Filzstifte, Post-its, Karten oder Tablets, wenn eine unterstützende Kommunikation notwendig ist.

## WORLD CAFÉ DESIGN

Teilnehmer:innen werden in Gruppen von 7 Personen aufgeteilt und an die 3 Tische gebeten.

Der/die Moderator:in eröffnet die Diskussion mit einer Frage oder einem Thema, das die Teilnehmer besprechen sollen. Die Teilnehmer haben eine festgelegte Zeit, um ihre Ideen zu teilen und ihre Perspektiven zu diskutieren. Nach Ablauf der Zeit wechseln die Teilnehmer:innen an andere Tische, um neue Diskussionen zu beginnen oder Ideen weiterzuentwickeln. Die Diskussion kann fortgesetzt werden, indem die Teilnehmer erneut an anderen Tischen zusammenkommen, um ihre Ideen zu teilen. Kurze Pausen zwischen den Diskussionsrunden sind empfehlenswert.

Am Ende können die Moderatoren:innen die Ergebnisse der Diskussionen zusammenfassen und die wichtigsten Erkenntnisse der Gruppen im Plenum teilen.

## AUSWERTUNG

- Erfassen Sie den Ist-Zustand
- Kategorisieren Sie die Antworten (gelingende und nicht gelingende Aspekte zu Übergängen auf den ersten Arbeitsmarkt)
- Was fördert/ was hemmt Übergänge auf den ersten Arbeitsmarkt?
- Innovationspotential aus den Antworten identifizieren
- Festlegen der zu erreichenden Ziele – Welche Ziele können kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden?
- Wie können die Teilnehmenden/Mitarbeiter und Beschäftigte in die Prozesse der Umgestaltung eingebunden werden?

## PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE

Die Darstellung der Ergebnisse und Informationen zu weiteren Arbeitsschritten zeigt den Teilnehmenden in einer Folgeveranstaltung, dass ihre Meinungen und Ideen gehört und aktiv in Veränderungsprozesse einbezogen werden.

## QUELLEN:

Panne, Oliver (2015): An runden Tischen wächst das Wissen Round Table Sessions und World Cafés involvieren Teilnehmer. Round Table Sessions und World Cafés involvieren Teilnehmer. In: Thorsten Knoll (Hg.): Neue Konzepte für einprägsame Events. Partizipation statt Langeweile - vom Teilnehmer zum Akteur. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, S. 89–107.

Mittelstand 4.0 Agentur Kommunikation (2017): Methode World Café. Hg. v. Mittelstand 4.0 Agentur Kommunikation. Online verfügbar unter <https://kommunikation-mittelstand.digital/methoden/world-cafe/> (letzter Zugriff: 02.2023).

**Das Format des Inklusiven World Cafés** wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekts „**Budget für Arbeit - Gelingensbedingungen der Inanspruchnahme gestalten und teilen**“ konzipiert.

Gefördert durch:

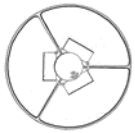


aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Gestaltung der Fragerunden

## 3 Tische mit je 1 Blickwinkel, 3 Fragen und 3 Runden

### Tisch 1: WfbM - Beschäftigte – potentielle Übergänger



- Unter welchen Bedingungen gelingt es eigene Stärken zu entdecken?
- Wie können Prozesse des Empowerments unterstützt werden?
- Welche Potentiale lassen sich aus bestehenden Strukturen identifizieren und ableiten?

### Tisch 2: WfbM - interne Strukturen – der innere Blick



- Unter welchen Bedingungen gelingt die Fallberatung bei Übergängen?
- Wie können Prozesse in der Zusammenarbeit unterstützt werden?
- Welche Potentiale lassen sich aus bestehenden Strukturen identifizieren und ableiten?

### Tisch 3: WfbM - Außendarstellung – der Blick von und nach außen



- Unter welchen Bedingungen gelingt die Zusammenarbeit in der Gestaltung von Übergängen?
- Wie können wir als WfbM sichtbarer/nahbarer werden?
- Welche Potentiale lassen sich aus bestehenden Strukturen identifizieren und ableiten?

## Zeitmanagement des inklusiven WORLD CAFÉS

Planen Sie 30 Minuten für ein Willkommen und einen kurzen Einstieg

### Los geht's! **DAS inklusive WORLD-CAFÉ**

30 Minuten Runde 1

KURZE PAUSE

30 Minuten Runde 2

KURZE PAUSE

30 Minuten Runde 3

45 Minuten Ergebniszusammenstellung der Tische

45 Minuten **Ergebnispräsentation**



Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

# Gestaltung eines inklusiven WORLD CAFÉS – kurz und knapp

## Rahmenbedingungen für die Durchführung

**Die Teilnehmenden:** 18 und 1 Gastgeber:in

**Moderation:** je 1 Tischmoderator:in pro Gruppentisch

**Dauer des World Cafés:** 4 Stunden

**Raum:** ein größerer, barrierefrei zugänglicher Raum

**Tische:** 3 große runde Gruppentische

**Ausstattung:** Flipchart, Material für die Gestaltung, evtl. Beamer für eine Einführungspräsentation, beschreibbare Papiertischdecken und Marker/Filzstifte (zB . von Neuland und Stabilo)

## Kaffee, Getränke und kleine Snacks fördern die Kaffeehausstimmung!



Bild: Anne Zulauf

World Café - Tischdecken zum Beispiel von Neuland

[https://de.neuland.com/shop/methodentools-kits/methodentools/world-cafe-tischdecke-rund.html?gclid=EAIaIQobChMI6\\_KwkJG4\\_QIVEpBoCRI178wiDEAQYASABEgLFkPD\\_BwE](https://de.neuland.com/shop/methodentools-kits/methodentools/world-cafe-tischdecke-rund.html?gclid=EAIaIQobChMI6_KwkJG4_QIVEpBoCRI178wiDEAQYASABEgLFkPD_BwE)

Bunte - für den Personenkreis - geeignete Filzstifte/ Marker für jeden Tisch z.B. gefederte Dreikant-Filzstifte STABILO Trio Scribbi zum malen und zeichnen

<https://www.stabilo.com/de/produkte/malen-zeichnen/filzstifte/stabilo-trio-scribbi/#>



Bild: Anne Zulauf

**Das Format des inklusiven WORLD CAFÉS** wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekts „**Budget für Arbeit - Gelingensbedingungen der Inanspruchnahme gestalten und teilen**“ konzipiert.

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds